



Schweizermeister

**Rückblick
2017**

GERAETETURNEN FLAACH TAL

Vorstand 2018 Postkonto 82-954-5 www.getu-flaachtal.ch

Präsidentin/
Hauptleitung Lenherr Therese 044 869 20 62
Lachewäg 5
8197 Rafz

Aktuarin/Leitung Abdelgawwad Stephanie Henggart

Kassier/Leitung Lenherr Peter Rafz

Leitung Beutler Corinne Buch am Irchel
Bretscher Christian Henggart
Diana Manuela Rutschwil
Gross Karin Kleinandelfingen
Hangartner Nicole Buchberg
Jung Eveline Buch am Irchel
Kratzer Jana Flaach
Künzler Stephanie Buch am Irchel
Neukom Nathan Buchberg
Violi Sylvia Andelfingen

Revisoren Oeschger Petra
Steiner Urs

Mitglieder	Adlikon	4	Flaach	15	Rafz	4
	Andelfingen	3	Henggart	11	Rutschwil	2
	Buch am Irchel	14	Humlikon	4	Seuzach	3
	Buchberg	3	Kleinandelfingen	7	Trüllikon	2
	Dinhard	1	Marthalen	4	Truttikon	1
	Dorf	5	Ossingen	5	Volken	9
	Eglisau	3	Pfungen	1		

Total 101 Turnerinnen

Testabnahme K1 bis K4 - 21. März 2017



Testabnahme K1 bis K4 - 21. März 2017



Frühlingswettkampf in Menzingen - 8./9. April 2017

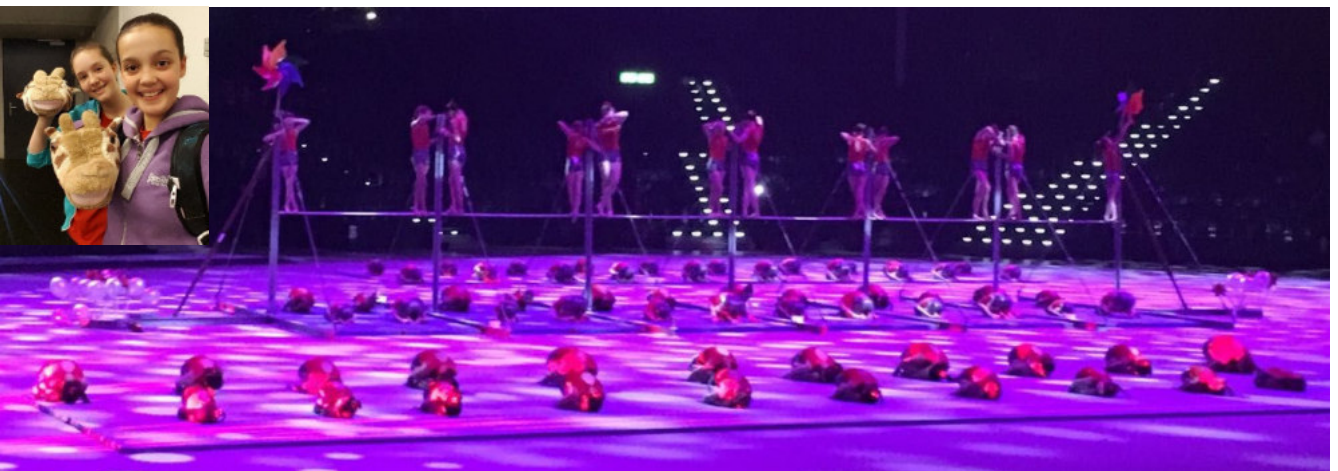
Am Samstag 8. April fand bereits der erste Wettkampf der neuen Saison in Menzingen statt. Wir konnten zum Glück ein wenig ausschlafen, da wir erst am Nachmittag turnen mussten. Jedoch mussten wir sehr lange Autofahren. Als wir ankamen gingen wir gleich einturnen und machten uns anschliessend auch schon für den Wettkampf startbereit. Es klappte mehrheitlich alles gut und wir konnten uns gute Noten erturnen. Da die K3er erst nach uns turnten, wurden sie von uns betreut. Dies bereitete uns sehr viel Spass. Anschliessend fand dann auch schon die Rangverkündigung statt. Wir konnten uns zwei Podestplätze und vier weitere Ränge unter den ersten 10 sichern. Mit dieser Leistung konnten wir uns das erste Mal im K5A die Glocke holen. Ebenfalls erhielten die K3er die Glocke und erturnten sich auch 2 Podestplätze. Während des ganzen Wochenendes sicherten wir uns noch 3 weitere Glocken und hatten schlussendlich stolze 5 Glocken. Nach diesem erfolgreichen Tag gingen wir alle glücklich nach Hause.



K5A-Turnerinnen



GymRock-Show im Hallenstadion - 6. Mai 2017



Gerätewettkampf in Bonstetten - 13./14. Mai 2017



Es war Sonntagmorgen und es regnete in Strömen. Als wir in der Garderobe waren, mussten wir gleich einturnen. Dann schlüpfen wir in unsere hübschen Gwändli. Am Wettkampf erturnten wir alle gute Noten. Dann durften wir eine kleine Pause einlegen, bevor es an die Rangverkündigung ging. Neun von uns kamen unter die ersten Zehn. Die ersten Zehn hatten alle blaue Gwändli an, was sehr lustig aussah. Dann gingen wir zurück in die Garderobe, zogen uns nochmals um und gingen zu unseren Eltern. K2-er

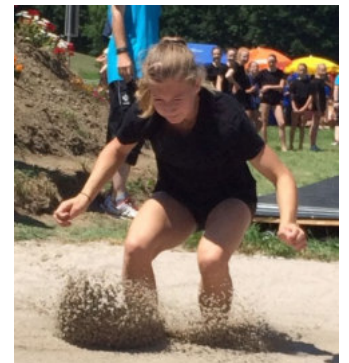


Zürcher Kantonaltturnfest im Tösstal - 17. Juni 2017

Am 17. Juni versammelten wir uns frühmorgens am Bahnhof in Henggart. Mit dem Zug fuhren wir nach Winterthur und weiter nach Rikon. Am Bahnhof angekommen ging es zu Fuss weiter aufs Festgelände. Unsere Rucksäcke deponierten wir in einem grossen Festzelt. Die „Grossen“ wärmten sich gleich auf und turnten den Schulstufenbarren trocken durch. Dann galt es Ernst, wir durften unsere Barrenübung dem Publikum und den Wertungsrichtern zeigen. Der Start ist geglückt und wir erturnten uns eine 9.53. Es gab keine Zeit für eine Pause, denn die Gerätekombination stand als nächstes auf dem Programm. Diese hatten wir vor ein paar Wochen am GymRock gezeigt. Nun wurde die Musik aber wieder ab CD gespielt und nicht von Kunz und seiner Band live performt. Trotz einigen Stürzen klatschte das Publikum begeistert mit. Für diese Leistung gab es die Note 9.11. Auch nach der Gerätekombination ging es nahtlos weiter. Die Bodenübung wurde noch einmal trocken geübt, bevor wir uns wieder ins Gerätezelt begaben. Um uns noch einmal über eine gute Note zu freuen, gaben wir unser Bestes. Das Ergebnis war nicht ganz so hoch wie am Barren, aber dennoch super gut. Um genauer zu sein eine 9.23. Damit haben wir alle Geräte geturnt und wir hatten endlich Zeit etwas zu essen und zu verschnauften. Die Weitspringerinnen bereiteten sich vor und zogen noch das richtige T-Shirt an. Alle anderen bildeten einen grossen Fanclub. Mit lauten Zurufen und Glöckchen feuerten wir unsere Kameradinnen an. Im Durchschnitt ergab es die Note 9.89 am Weitsprung. Endlich war der Wettkampf vorbei und das Festgelände konnte erkundet werden. Viele gönnten sich ein Glace oder eine Zuckerwatte, erspielten sich einen Hut oder Smarties am ZKB-Stand oder schauten noch einmal im Gerätezelt rein. Eigentlich sollte dann um 17 Uhr die Rangverkündigung beginnen. Doch leider gab es eine lange Verspätung, sodass die Rangverkündigung erst um 18 Uhr beginnen konnte. Damit die gute Stimmung gehalten werden konnte, führten wir noch einmal den Flashmob des GymRock auf der Bühne auf. Endlich begann die Rangverkündigung. Überraschend siegten wir im 1-teiligen Vereinswettkampf mit der Gerätekombination. Auch im 3-teiligen Vereinswettkampf erturnten wir uns den Sieg und verteidigten damit den Titel. Glücklicherweise, erschöpft und mit einer Stunde Verspätung kamen wir in Henggart an. Viele Eltern, Grosseltern und auch Fans versammelten sich und empfingen uns herzlich und mit viel Applaus. Als Belohnung gab es für alle noch ein feines Glace.



Zürcher Kantonaltturnfest im Tösstal - 17. Juni 2017



Zürcher Kantonaltturnfest Schlussfeier - 25. Juni 2017

Das zweite Wochenende begann nicht mehr so früh wie das Letzte. Um 11.00 Uhr besammelten sich alle wieder am Bahnhof Henggart. Den Weg kannten wir nun bereits gut. Am Turnfest angekommen deponierten wir alles im Gerätezelt und wärmten uns gleich auf. Die Bodenübung wurde ein letztes Mal trocken geübt und dann war es auch soweit ein letztes Mal die roten Gwändli anzuziehen. Die Gwändli haben schon einen langen Weg hinter sich. Gestartet in Lausanne an der Gymnaestrada, über zwei GymRock-Show's, dem „Kids on Ice“ und in Helsinki haben sie schon viel geleistet und durchgestanden. Nun durften wir sie das letzte Mal für einen Auftritt anziehen. Die



Frisuren wurden gerichtet und dann ging es auch schon Richtung grosser Wiese. Das Wetter war wunderbar. Die Sonne schien und ein kleines Lüftchen zog vorbei. Nach der Tischchen-Vorführung waren wir an der Reihe. Wir durften die Bodenübung vor dem grossen Publikum zeigen. Nach der gelungenen Vorführung konnten wir dem Geschehen zuschauen. Dann kam auch schon der Teil der Ehrungen. Als Sieger des 3-teiligen Vereinswettkampfs der Jugend, wurden wir Turnfestsieger und durften unseren Kranz abholen. Dann wurde es Zeit für den ersten Fahnenlauf mit der neuen Vereinsfahne. Anschliessend führten einige noch einen sogenannten Fahnenrap auf, den wir bestaunen durften. Doch dann mussten wir auch schon gleich wieder zurück zu unseren Rucksäcken. Pünktlich besammelten wir uns in unserer Zwei-erkolonne liefen wir den Weg zum Bahnhof zurück. Mit dem Zug ging es wieder nach Henggart. Mit lachenden Gesichtern wurden wir von unseren Eltern begrüsst. Mit euch allen war es ein hammermässiges und unvergessliches Turnfest. Dank, danke, danke ☺

Nadine, Silja und Alina



Geräteturnerinnentag in Urdorf - 1./2. Juli 2017

Am Sonntag Nachmittag trafen wir uns gut gelaunt in Urdorf. Wir machten uns bereit fürs Einturnen. Den Weg zur Einturnhalle haben wir zuerst nicht gefunden, wir hatten Glück, und die Halle war leer. Zurück in der Garderobe zogen wir die Gwändli an. Als wir auf den Wettkampfplatz konnten, turnten wir ein. Wir starteten am Sprung und Ring. Die Noten überraschten uns ein wenig, aber am Reck gab es eine 10.00! Nach dem Wettkampf bekamen wir den Bon. Diesmal gab es kein Geschenk, sondern wir konnten es spenden für einen guten Zweck. Nach einer kleinen Stärkung ging es auch schon an die Rangverkündigung. Jetzt schauen wir auf einen schönen, erfolgreichen und unfallfreien Wettkampf zurück.

K4-Mädels



Unsere Turnstunden - Worbighalle Flaach

Dienstag 16.45 bis 18.30 Uhr Kategorien 1 und 2

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr Kategorien 3 und 4

Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr Kategorien 5 bis 7

Freitag 16.45 bis 18.30 Uhr Kategorien 1 bis 3

Samstag 8.45 bis 11.30 Uhr Kategorien 4 bis 7



Thurgauer Wettkampf in Aadorf - 30. April 2017



Gönner / Gemeindebeiträge 2017

Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank

Dambowy Trudi, Neftenbach

Gemeinde Buch am Irchel

Gemeinde Dorf

Gemeinde Flaach

Gemeinde Kleinandelfingen

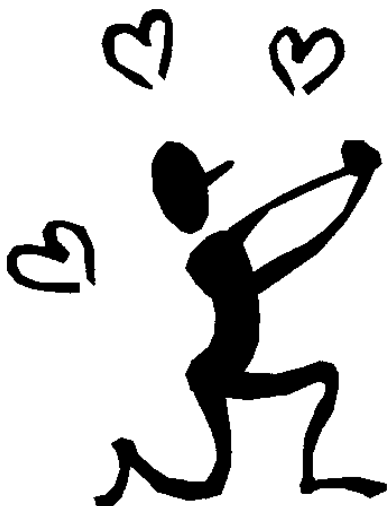
Gemeinde Volken

Jäggli Hilde und Max, Flaach

Jung Alice, Neftenbach

Lenherr Hans, Schaffhausen

Zipag AG, Henggart

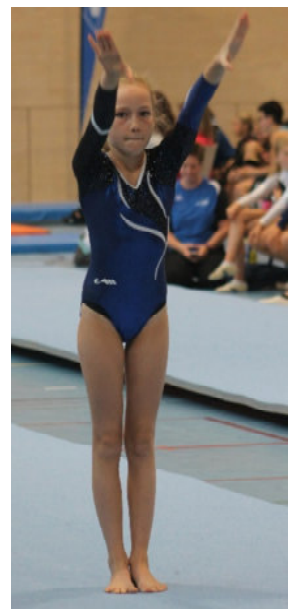


Gerätemeisterschaft in Rafz - 2./3. September 2017

Noch im Dunkeln und mit kleinen Äuglein trafen sich die ersten OK Mitglieder in der Saalsporthalle in Rafz. Auch mussten die Helfer der ersten Schicht früh den Wecker stellen. Tische werden hergerichtet, Sandwiches gestrichen und die Kaffeemaschine aufgewärmt. Als es draussen dann etwas heller wurde, waren auch schon die ersten Turnerinnen angekommen und bereit um einzuturnen. Pünktlich um 8.00 Uhr konnte der Wettkampf am Samstag mit den herzigen K1erli gestartet werden. Es war ganz ruhig in der Halle und es gab sooo viel Platz, die oberen Kategorien fehlten sichtlich. Nun war der Wettkampf im vollen Gange und die Turner kamen auch hinzu. Schöne Übungen wurden geturnt und mit tollen Noten belohnt. Auch K3 machte sich gegen Mittag bereit für den Wettkampf. Unsere Mädchen starteten schon ganz gut an den ersten Geräten, dies zog sich dann auch so weiter, was an der Rangverkündigung zu tollen Schlussrängen führte. Zwischen Turnen und Zuschauen haben ein paar Mädchen auch fleissig am Schläcki Stand mitgeholfen die Süssigkeiten unter die Leute zu bringen, so dass wir für den Sonntag nochmals Nachschub brauchten. Auch das Getränk und der tolle Bleistift als Geschenk haben die Getu Girls gegen den Bon herausgegeben. Es machte Ihnen sichtlich Spass. Schon ist der erste Wettkampftag wieder vorbei und wir gehen zufrieden in den Sonntag. Gleiche Zeit und gleicher Ablauf auch für Sonntag, wir sind erneut bereit um die jungen Kinder in Empfang zu nehmen und Ihnen die Daumen zu drücken, dass es ein unvergesslicher Wettkampf wird. Heute starteten unsere K2er. Auch hier tönt es ständig über die Speackeranlage :» und e gueti Note vo us Flaachtal!« Auch die Turner zeigten ihr Können. Im Anschluss war noch der Abschluss mit den K4 Turnerinnen und Turner. Die Übungen waren schön und teils auch hohes Niveau. Auch hier konnte ohne Unfall geturnt werden. Wir sind sehr froh und dankbar haben wir das Samariter Team nicht gebraucht an diesen beiden Tagen. Die letzten Hot Dog's, Kuchen und Getränke gingen über die Theke und nach der Rangverkündigung machten sich dann alle Teilnehmer auf den nach Hause weg. Für das OK und die K4 Mädchen hiess es jetzt Matten putzen, Werbeblachen abhängen, Garderoben aufräumen, Material wieder an den Ort bringen und sich zu freuen, dass die Gerätmeisterschaft 2017 so reibungslos über die Bühne ging. Ohne Unfälle, ohne schlechte Stimmung und auch ohne Pannen. In diesem Sinne, ein herzliches Dankeschön an alle OK Mitglieder, an die Wettkampfleitung, Wertungsrichter, allen Helfern, Zuschauern und Bäcker/innen. Es waren zwei geniale Tage, voller Spass, Freude und strahlenden Kinderaugen. Dank euch musste der Anlass nicht abgesagt werden und die jungen Turnerinnen und Turner konnten ihr Können zeigen. Ich freue mich schon auf den nächsten Anlass ☺



Stephanie Abdelgawwad
OK-Präsidentin :)





Gerätemeisterschaft in Dietlikon - 2. September 2017

Früh am Morgen mussten wir aufstehen um unseren vierten Wettkampf in Angriff zu nehmen. Nachdem wir uns alle vor der Turnhalle getroffen haben, gingen wir uns einturnen. Alle waren sehr aufgeregt und freuten sich bereits auf den Wettkampf. Nachdem wir uns aufgewärmt hatten, assen wir noch eine Kleinigkeit und zogen uns danach um. Als wir bereit waren, konzentrierten wir uns alle auf den bevorstehenden Wettkampf und wünschten uns gegenseitig viel Glück. Das Einturnen in der Halle verlief problemlos und auch beim Wettkampf lief alles reibungslos. Wir konnten den Wettkampf sturz- und verletzungsfrei beenden. Anschliessend zogen wir unsere Trainer wieder an und machten uns auf die Suche nach dem Essensstand. Obwohl es noch nicht Mittag war, gingen wir alle etwas Essen. Da wir noch lange auf die Rangverkündigung warten mussten, vertrieben wir unsere Zeit, indem wir den anderen Turnerinnen und Turnern zuschauten und Spiele spielten. Die Zeit verging wie im Fluge. Je näher die Rangverkündigung kam, umso grösser war unsere Aufregung. Die Rangverkündigung startete mit der Kategorie 5A. Auch wenn wir nicht alle unseren besten Tag hatten, freuten wir uns doch über unsere Platzierungen. Erfreulicherweise konnten sich auch die meisten unserer 5A Turnerinnen für den Kantonalfinal qualifizieren. Im Anschluss an die Rangverkündigung machten wir noch verschiedene Gruppenfotos und verabschiedeten uns dann zufrieden ins Wochenende. Der Wettkampf in Dietlikon bleibt für uns alle in guter Erinnerung und hat einmal mehr gezeigt, dass wir eine MEGA coole Truppe sind!!

Riccarda und Tamara

Kantonalfinal in Domat/Ems - 16. September 2017

Für das K5A fing die lange Autofahrt nach dem Mittag an, da wir um 15.45 Wettkampfbeginn hatten. Als wir uns dann alle um 14.30 getroffen haben, gingen wir zusammen Einturnen. Danach haben wir noch unsere Frisuren fertig gemacht und unsere „Turngwändli“ angezogen. Als wir alle soweit waren, mussten wir uns zum Einmarsch treffen, der um 15.30 geplant war. Aber da es Verspätung gab, mussten wir noch eine Weile warten. Als dann die Abteilung fertig war, ging es für uns los. Nach einem gelungenen Start am Boden, verlief der Wettkampf weiter so toll ohne Stürze. Um ca. 17.30 waren wir mit unserem gelungenen Wettkampf fertig und hatten einen Ausmarsch während dem das K6 und die Damen den Einmarsch hatten. Nachdem der Wettkampf für alle zu Ende war, mussten wir gespannt auf die Rangverkündigung und auf die Qualifikation für die SM warten. Nachdem wir dann wieder lange genug gewartet haben, ging es endlich um ca. 20.45 los. Wir haben uns sehr gefreut, dass es fünf geschafft haben und zwar im K5 Seraina Jung und Lynn Wetzel, im K6 Michelle Balogh und bei den Damen Barbara Wegmann. Und Denise Schaps ist die Ersatzturnerin. Als wir uns dann alle sehr gefreut haben, ging es dann wieder auf die lange Heimreise. Und somit endete ein erfolgreicher Tag im Bündnerland.



Balogh und bei den Damen Barbara Wegmann. Und Denise Schaps ist die Ersatzturnerin. Als wir uns dann alle sehr gefreut haben, ging es dann wieder auf die lange Heimreise. Und somit endete ein erfolgreicher Tag im Bündnerland.

Michelle und Rahel

Wettkampf in Galgenen - 21. Oktober 2017



Schweizermeisterschaften Mannschaften in Bern

28./29. Oktober 2017

Wow, fünf Turnerinnen des Getu Flaachtals konnten sich für die Schweizermeisterschaft Mannschaft in Bern qualifizieren. Lynn Wetzler und Seraina Jung im K5, Michelle Balogh im K6 und Barbara Wegmann und Denise Schaps bei den Damen.

Als erstes Team des Kantons Zürich zeigten die Damen der zweiten Mannschaft am Samstagmittag ihr Können. Denise,

die sich als Ersatzturnerin qualifizierte, blieb ohne Einsatz. Die Halle war riesengross und die Tribünen gefüllt mit Zuschauer. Während des Einmarsches herrschte Gänsehaut-Stimmung. Das bekamen auch die Turnerinnen zu spüren. Mit vielen Hopp-Rufen startete Barbara am Reck und erzielte die Note 8.95. Zum Abschluss ihres Wettkampfs zeigte sie einen Salto gestreckt am Sprung. Das Team Züri mit Barbara belegte am Ende den 15. Rang.

Schlag auf Schlag ging es weiter mit der dritten Abteilung der Kategorie 5 und Damen. Nun war die Tribüne bis auf den letzten Platz gefüllt und die Anspannung stieg bei den Zuschauern und Turnerinnen. Seraina und Lynn standen bereit für ihre erste SM-Teilnahme. Am Boden glänzten die beiden mit einer Note von 9.40 und 9.45. Beide zeigten einen starken Wettkampf und erzielten mit ihrem Team den 18. Rang. Das Züri Team 1 der Damen durfte sich über den 2. Rang freuen.

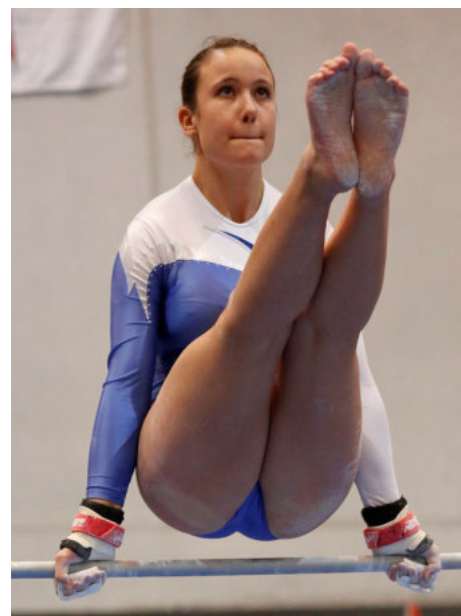


Am Sonntagmorgen in der Früh turnte zum Abschluss fürs Getu Flaachtal Michelle mit ihrem Zürcher Team. Mit einer eleganten Bodenübung erturnte sie sich die Note 9.40 und am Reck begeisterte sie die Wertungsrichter und wurde mit 9.45 belohnt. Dank einem super Wettkampf gelang ihr sogar die Qualifikation für die Einzel Schweizermeisterschaft. Ihr Team erturnte sich den 13. und das Züri Team 1 der Kategorie 6 den 4. Rang.

Zum Schluss schauten wir alle gemeinsam die dritte Abteilung der Kategorien 6 und 7. Wir genossen wunderschöne Bodenübungen, hohe geschraubte Salts und schwungvolle Reckübungen. In der Kategorie 7 belegten die Zürcher Teams den 5. und 17. Rang.

Die Schweizermeisterschaften in diesem Format wurden dieses Jahr das letztes Mal durchgeführt. Wir alle sind gespannt wie die Schweizermeisterschaften nächstes Jahr sein werden und hoffen schon jetzt, dass Turnerinnen des Getu Flaachtals den Kanton Zürich vertreten dürfen.

Barbara Wegmann



Schweizermeisterschaften Einzel in Luzern

18. November 2017



Die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften Einzel ist nebst der Qualifikation für die Mannschaftsschweizermeisterschaften das Highlight der Wettkampfsaison. Für mich war es die erste Qualifikation für die Einzelmeisterschaften überhaupt. Am Samstagmorgen traf ich mich mit Therese und Peter beim Eingang der Turnhalle Maihof. Nach dem Begutachten der Wettkampfhalle konnten wir noch ein wenig dem Sie+Er-Wettkampf zuschauen. Schliesslich begaben wir uns in die Einturnhalle. Zusammen mit den Turnkolleginnen aus dem Kanton Zürich, die sich ebenfalls für den Final qualifiziert haben, wärmte ich mich auf. Die Nervosität stieg langsam, während der Final immer näher kam. Das Spezielle an den Schweizermeisterschaften Einzel ist, dass jeder sein eigenes Turngwändli tragen darf. Nachdem ich mein blaues Wettkampfgwändli mit

den vielen Glitzersteinen angezogen habe, war es auch schon Zeit um sich für den Einmarsch einzureihen. Die Musik erklang und wir durften unter tosendem Applaus in die vollbesetzte Halle einmarschieren. Nachdem wir namentlich vorgestellt wurden, konnten wir am ersten Gerät einturnen. Mein Startgerät waren die Schaukelringe. Die Turnerinnen wurden vom Publikum lautstark mit Glocken und Rufen angefeuert. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei meinen Vereinskolleginnen bedanken, welche als Fanclub mitgereist waren und mich tatkräftig unterstützt haben. Der Wettkampf war ein unvergessliches Erlebnis. Auch wenn meine Noten nicht alle so hoch waren, war ich mit meiner Leistung sehr zufrieden. Nach meinem Wettkampf schauten wir noch den Final der Kategorie 7, die Königsklasse im Geräteturnen. Die besten vierzig K7-Turnerinnen der Schweiz zeigten ihr Können, wobei eine Übung spektakulärer war als die andere. Schliesslich war es Zeit für die Rangverkündigung. Nach dem Einmarsch mit Musik und einer witzigen Rede von Ueli Maurer wurden die Ränge verlesen und die Siegerinnen geehrt. Bei der Goldmedaillengewinnerin im K7 wurde die Schweizernationalhymne gespielt und einige aus dem Publikum sangen lautstark mit. Es war ein super organisierter Anlass und ein toller Tag, der mir lange in Erinnerung bleiben wird.

Michelle Balogh



Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 2./3. Dezember 2017 in Willisau ‚Samstag‘

S'Wuchenendi vo de disjähriige SMVJ in Willisau hett scho früh am Samstag-Morge aagfange. Scho am 05:30 Uhr hend sich alli Schulstufenbarren-Turnerinnen am Bahnhof Henggart besammelt. D'Auge sind bi allne no ziemlich chlii gsi, aber trotzdem hemmer eus gfreut und hend eus uf de Weg gmacht. Im Zug isch Akkordarbeit gleistet worde. Alli hend no ihri Frisur gmacht becho. In Willisau simmer am Bahnhof vom Peter in Empfang gno worde. Er het eus denn alli zum Bus glozt. Nach enere kurze Fahrt mit em Bus simmer uf em Wettkampfgländ acho. Imene Schulhaustrakt simmer denn uf zwei Stockwerk ufteilt gsi, wommer eusi Sache hend chöne deponiere. Mir hend no schnell es paar Minute gha, zum no schnell chli Glitzerhaarspray id Haare ztue und alli



Frisure fertig zmache. Aschlüssend simmer mit allne zeme id Einturnhalle. Es het scho en andere Verein drinn gha, aber wo mir nachher cho sind, isch d'Halle definitiv volle gsi. Mit de Musik het de A-Barre nomal alles trocke durregmacht und isch zum Gwänd-li alege zrug gange. Schnell e Jacke aagleit und id Schueh inneghüpft und denn isch es au scho ab id Wettkampfhalle. Eusi Jacke und Schueh hemmer chöne inere Gardarobe deponiere und sind scho go parat stah. Nachdem d'Barrenvorführig vor eus fertig gsi isch, hemmer chöne eusi Barre iirichte. Endlich isch es denn au los gange. Alles isch eigentlich ganz guet gange, aber trotzdem hend mir alli s'Gfühl gha, es het chöne besser si. Naja... jetzt isch aber no de B-Barre cho. Di „Chline“ hend e super Übung zeigt und sind defür mit enere Note vo 9.28 belohnt worde. Inzwüsche sind denn au alli cho, wo am B-Reck mitmached. Für de A-Barre isch es chli en Kampf gsi zum d'Note erfahre. Bis Therese endlich cho isch, zum eus d Note zsege, isch es e halbi Ewigkeit vergange... Us luter Neugier und Nervosität hend mir nüüt gesse. Und den isch d'Note endlich da gsii... Mit 9.50 simmer sogar no di beste i de Vorrundi gsii. Und ab dem Ziitpunkt hemmer eus wieder chöne am esse widme ☺



Am Mittag hemmer eus den normal mösse go ufwärme für s'Reck. Z'erst isch s'A-Reck gsi und denn s'B-Reck. Bim A-Reck hetts es 9.13 geh und bim B-Reck es 8.36. Wo das no anelangat, hemmer mösse bis zu de Rangverkündigung warte. Aber vorher hemmer no einmal derfe euse A-Barre zeige. Bim iiturne hett sich bi allne d'Müedigkeit chli breit gmacht, aber mir hend eus nomal mösse zemmerisse. Drum simmer denn au uf de Pingu cho und hend de grad zum ufwärme gmacht. Denn hetts chlii Stress geh, da es plötzlich

gheisse het, mir mönd unbedingt cho, mir chömed dra. Aber das isch en Fehlalarm gsi... Defür hend mir nachher no andere chöne zueluege. Und denn isch es au scho los gange. Mir hend eus iigrichtet und denn hets gheisse mir mönd vom Rand her inne-laufe. Us luter Hektick isch denn no s"Ohhh...-Hopp Flaachtal" vergesse gange. Mir hend nomal alli eusi Kräfte mobilisiert und hend euses Beste geh. Wohi das no langet, hemmer denn a de Rangverkündigung erfahre. Aber z'erst no zu de andere Grät. Am B-Barre isch en super 3. Rang erturnt worde, genauso wie am B-Reck. Am A-Reck hets leider wege 0.01 nöd uf s'Podest glanget. Defür hemmer bim A-Barre endlich, endlich mal de Schwiizermeistertitel is Flaachtal gholt. Mir hetted nie denkt, das es zu somene super meegaa mässige tolle Ergebnis chunt... ☺
Da hemmer denn nach de Rangverkündigung nochli derfe euse Sieg fiire und mitemene super Gefühl für de Sunntig is Bett gah.



Nadine und Silja



Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 2./3. Dezember 2017 in Willisau ‚Sonntag‘



Am Sonntag isch es denn au gar nüm so früh losgange. „Erst“ am 07:30 Uhr isch de Treffpunkt am Bahnhof Henggart gsi. Uf em Weg sind di letzte Frisure gmacht worde und d’Gwändli hend mir au scho mösse drunder aalege, da eus nöd so viel Ziit in Willisau bliibe isch. In Willisau am Bahnhof aacho hets leider kein Bus gha, wo gfare isch, drum hend mir denn de ganzi Weg

mösse laufe. Aber defür simmer denn grad chli warmgloffe gsi. Euses Plätzli hemmer kennt und hend eusi Rucksäcke dete deponiert. Grad abschlüssend isch es i d’Einturnhalle gange. Einturnen, alles troche durremache und ab i d’Wettkampfhalle. Wieder hemmer alles inere Garderobe abglade und sind parat gstande. De Bode isch bereits ufgstellt gsi, womer denn nur no die 3 Minute ziit gha hend zum einturnen. De Bode hett wie en Ameisenhufen usgseh, wenn mir einturned ;) Denn isch es au scho los gange. Trotz ein, zwei Unsicherheite simmer guet dur euses Programm durecho. E Traumnote vo 9.04 isch drus resultiert. Denn hemmer wieder zrug zu eusem Plätzli chönne und eus em Z’Mittag widme. Denn hett alles mösse zemepackt werde und mir hend eus es letztes Mal i d’Wettkampfhalle begeh. Alli zeme hemer d’Final-Durchgänge glueget. Ahschlüssend isch denn au grad d’Rangverkündigung gsii. Mit eusem Bode i de Kategorie A hemmer de super 12. Rang erreicht und hend nur knapp a de Auszeichnung verbii turnet. Zum Abschluss hemmer nachher nomal chli chöne fiire und hend eus denn wieder uf de Heimweg nach Henggart gmacht. In Henggart simmer den vo vielne Eltere empfangen worde und hend es super erfolgrichs SM-Wucheendi abgründet. Und wenn mir öppis besser chönd als synchron Bode turne, denn isch das de Pingu. Ihr sind eifach super gsi und es grooooooosses Danke für das hammer Wucheendi ☺



Nadine und Silja

WTU-Gerätemeisterschaft in Kollbrunn - 15. Dezember

Am Freitag 15. Dezember fand in Kollbrunn die WTU Gerätemeisterschaft statt. Für einmal nicht früh am Morgen, sondern am Abend. Wie schon im Vorjahr starteten wir mit fünf Teams an drei Personen. Nach dem Einmarsch begann der Wettkampf an unseren zwei selbstausgesuchten Geräten. Als endlich alle mit den zwei ersten Geräten



fertig waren, gab es eine Zwischenrangliste in der bekannt wurde, welche acht Teams eine Runde weiterkamen. Im Halbfinal waren noch drei Teams von uns beteiligt. Jetzt musste man nicht mehr lange warten bis man seine Übung zeigen konnte. Nach einem weiteren Gerät ging es für vier Teams in die letzte Runde. Davon waren zwei aus dem Getu Flaachtal. Der Final verlief sehr gut. Die Resultate wurden aber nicht mehr angezeigt und somit war die Rangverkündigung umso spannender. Die beiden Teams von uns teilten sich den 3. Platz. In der Einzelwertung siegte Michelle Balogh und Seraina Jung wurde dritte. Auch die restlichen Turnerinnen waren mit ihren Endresultaten zufrieden. Die acht besten Teams bekamen noch einen Korb mit ganz viel Essen. Somit ging ein erfolgreicher Abend zu Ende.



Rahel und Nina



Jahresprogramm 2018

24. Februar	Gymotion	Hallenstadion ZH
24. / 25. März	Getu-Weekend	Flaach
14. / 15. April	Kantonaler Frühlingswettkampf	Nefthenbach
9. / 10. Juni	Kant. Gerätewettkampf	Freienstein
24. Juni	Regionalturnfest WTU Vereinsturnen Jugend	Dinhard
7. / 8. Juli	Kantonaler Geräteturnerinnentag	Niederhasli
1. / 2. September	Kantonale Geräte-meisterschaft	Effretikon
15. September	Kantonalfinal ab Kategorie 5	
1. / 2. Dezember	Schweizermeisterschaft Vereinsturnen Jugend	Kreuzlingen

